

Bericht des 1. Vorsitzenden für die Mitgliederversammlung am 11.03.2011

Nach meiner Wahl am 12.03.2010 stand zunächst gemeinsam mit Matthias Mann die Vertretung bei der **Mitgliederversammlung des USV** am 24.4. in Kitzingen an. Dort kam es zu einem klärendem Gewitter zwischen USV und USJ und später dann auch bei der USJ zu Änderungen der Ordnungsbestimmungen.

Neuland betreten wir gemeinsam mit der ECE-Stadtgalerie Schweinfurt als wir im Mai (8., 10.-12.5.) vier Tage lang unseren Verein erfolgreich im Rahmen der zwei Wochen dauernden 1. **Trimmiade** der Öffentlichkeit vorstellten. Im Rahmen dessen entstanden auch neue Flyer über unseren Verein und über unsere Jugendabteilung. Eine Neuauflage der Trimmiade ist für 2012 vorgesehen.

Das **Schweinfurter Open** wurde Anfang Juni (3.-6.6.) bereits zum 20. Mal ausgetragen und war mit 54 Teilnehmern (Vorjahr 44 TN) ein voller Erfolg, insbesondere wenn man bedenkt, dass das Startgeld für Erwachsene von 15 auf 20 Euro erhöht wurde.

Der **Sportjugendtag** am 12. Juni auf dem Marktplatz wurde ebenfalls zur Öffentlichkeitsarbeit genutzt, doch spielte dieses Mal leider das Wetter nicht mit. Eine jährliche Teilnahme ist trotzdem sinnvoll. Mein herzlicher Dank hierfür an Wolfgang Kassubek. In diesem Jahr findet die Veranstaltung am 28. Mai statt.

Im Juli gab es dann weitere Tagesveranstaltungen. Am 17.7. konnten Wolfgang Kassubek und Hans-Peter Roos zehn Teams beim 10. **Triathlon**, ausgetragen in Boule, Minigolf und Blitzschach, begrüßen. Anschließend ging es zum traditionellen **Grillfest**, welches erstmals bei der Familie Tzschach stattfand.

Eine Woche später standen dank der Vermittlung von Hans Münch wieder die **Stadt-Blitzmeisterschaften im Silvana-Bad** an. Am Freitag (23.7.) fanden sich zwölf Kinder und Jugendliche, am Samstag (24.7.) zehn Erwachsene zum Wettkampf in anderer Atmosphäre ein.

Es folgte am 14.8. der zweite **Städtevergleichskampf**, welcher für mich persönlich der Höhepunkt des Jahres 2010 war. Ganztägig in der ECE-Stadtgalerie ausgetragen, konnte sich der Schachsport einer breiten Öffentlichkeit zeigen. Sogar Radio Primaton berichtete vom Turnier und stellte ein fünfminütiges Video ins Internet! Eine Wiederholung ist bereits für den 23.7.2011 vereinbart.

In der Sommerpause konnte dank der tatkräftigen Unterstützung meiner Frau die **Spinnmühle umgestaltet** werden. Schränke wurden entrümpelt, Spielmaterial neu sortiert, Urkunden und Fotos neu aufgehängt, Vereinsordner neu erstellt und im Herbst dann noch die Aufsteller im Treppenhaus ersetzt. Seit Anfang des Jahres 2010 erfolgt die Bewirtung in Eigenregie. Neben Getränken werden seitdem aber auch Süßigkeiten und kleine Snacks angeboten, die auch gut angenommen werden. Hierdurch lassen sich auch die Preiserhöhungen für die Nebenkosten der Spinnmühle abfangen. Bei Mannschaftskämpfen sollen auch belegte Brötchen hinzukommen. Mein Dank geht an dieser Stelle an Uwe Tzschach, der dafür sorgt, dass es immer wieder mal auch Pizza-Baguettes am Vereinsabend gibt.

Die Spinnmühle soll zum Schachzentrum werden und in vielen Punkten wurde dies auch schon erreicht. Nach dem Auszug der Türmler kann der Schachklub 2000 über die Nebenräume als einziger Mieter frei verfügen. Alle Senioren-Mannschaften können in der Spinnmühle sonntags ihre Wettkämpfe bestreiten. Für die 10 Uhr-Wettkämpfe ist derzeit das AfZ nicht mehr nötig.

Am 25.9. konnte unter Leitung von Uwe Tzschach das 1. **Schweinfurter Jugendtandemturnier** stattfinden, welches mit 13 Teams auch eine ordentliche Premiere hinlegte. Darüber hinaus konnten wir aber auch alle Turniere des Kreises Haßberge/Rhön in der Spinnmühle ausrichten! Am 16. und 17.10. kämpften 42 Kinder und Jugendliche in den Altersklassen u10 bis u18 um die **Kreisjugendeinzelmeisterschaft**.

Am 29.10. folgte die erste Runde des **Dähnepokals**, welche zentral ausgerichtet wird. Mit 16 Teilnehmern (davon 7x SK 2000) stellten wir auch ein vernünftiges Teilnehmerfeld. Zum Vergleich: In den Kreisen Spessart/Untermain und Mitte fanden sich nur 4 bzw. 6 Teilnehmer ein...

Die Beteiligung bei den **Kreisjugendmannschaftsmeisterschaften** war leider schwächer. Bei der u12-MM und der u16-MM am 4.12. fanden sich je vier Teams ein, bei der u14-MM und u18-MM am 22.1. nur drei Teams bzw. ein Team. Hingegen war die Beteiligung beim offenen **Jugend-Weihnachtsblitzen** am 10.12. mit 23 Kindern recht erfreulich.

Gut besucht war auch wieder das von Thomas Gießmann am 23.10. organisierte **Entenessen** in Sailershausen. Der traditionelle **Ehrenabend** mit Abendessen, Festrede, Siegerehrung und Tombola am 27.11. im Brauhaus am Markt wurde ebenfalls ordentlich besucht, aber es gab auch schon mehr Teilnehmer.

Eine sehr große Nachfrage erfuhr unser 2. **Schweinfurter Jugendrapidturnier** am 19. Februar. Insgesamt 174 Kinder und Jugendliche aus ganz Bayern (Vorjahr 140 TN) fanden sich im Pfarrsaal St. Michael ein. Dank der großzügigen Unterstützung der Stadt konnte jeder Teilnehmer einen Sachpreis erhalten, und im Gegensatz zu anderen Ausrichtern blieb trotzdem wieder ein ordentlicher Betrag für die Vereinskasse übrig. Auch die Arbeitsaufteilung zwischen Michael Birken, Wolfgang Kassubek und mir klappte sehr gut.

Nachfolgend ein Überblick auf besondere Erfolge:

Harald Golda: 1. USV-EM M-Klasse 1, 1. SW Open, 3. Bayerische EM, 1. Forchheim A-Open (alles 2010)

Rainer Oechslein: 1. Offene Bayerische Senioren-EM 2010

Johannes Mann: 1. USJ u12-EM, 5. Bay. u12-EM, 3. Dt. Amateurmeisterschaft (je 2010), 1. USJ-u14-EM 2011

Jan Marten Dey, Rainer Oechslein, Emil Fischer, Christian Rink: 1. USV-Blitz-MM 2010

Uwe Tzschach, Marcus Neubert: 1. USV-Tandemturnier 2010

4. Mannschaft: 1. Platz in der A-Klasse 2009/2010

5. Mannschaft: 1. Platz in der B-Klasse 2 2010/2011

Zur Vor- und Nachbereitung der Veranstaltungen gab es zahlreiche Gespräche zwischen den Vorstandsmitgliedern und den weiteren Helfern. Zwei offizielle **Vorstandssitzungen** fanden am 16.7. und am 14.1. statt. So wurden dieses Mal frühzeitig zentrale Ansprechpartner für die Veranstaltungen festgelegt. Darüber hinaus wurde ein **Saison-Terminplan** und ein **Jahres-Terminplan** eingeführt, damit immer alle Veranstaltungen fast ein Jahr im voraus terminiert sind. Die Verteilung erfolgt mit den Saison-Infos im Sommer bzw. mit der Einladung zur Mitgliederversammlung zu Jahresbeginn. Laufende, kleine Aktualisierungen erfolgen dann über die Pinwand in der Spinnmühle und über das Internet. Im Berichtszeitraum gab es noch folgende Neuerungen:

- Über Matthias Mann kann ein **Vereins-Polo-Shirt**, gedruckt bei Trigema in Bad Kissingen, bezogen werden. Es zeigt vorne das SK 2000-Vereinslogo und hinten den „feurigen Springer“.
- Der USV bündelt seine Tagesveranstaltungen (Einzel und Mannschaft, Blitzen und Schnellschach) zu einem Festival über Pfingsten zusammen. Dazu gibt es ein Tandemturnier sowie SEHR viel Rahmenprogramm. Ich kann JEDEM, egal ob jung oder alt, eine Teilnahme empfehlen! Das 2. **USV-Festival** findet vom 10. bis 13. Juni im Rhön-Park-Hotel statt.
- Angesichts des stetig abnehmenden Interesse wurde **kein Frankenschnellschach** ausgetragen. Eine Neuauflage scheint mir nur aus besonderem Anlass oder mit Sponsorenhilfe (und dann bezahlbaren höheren Preisen) ratsam.

Über die **Jugendvereinsturniere** (Jugendvereinsmeisterschaft, Jugendblitzen) und die sonstigen **Jugendaktivitäten** (Jugendtraining, Jugendrapidturniere, Jugendmannschaftskämpfe, USJ-Einzelmeisterschaften Schulschachturniere) berichten Matthias Mann und Wolfgang Kassubek. Ich möchte an dieser Stelle aber schon einmal auf den **Jugendausflug im Mai** hinweisen. Vom 20. bis 22. Mai geht es in das Schullandheim Eichelsdorf inklusive dem Jugendrapidturnier Trappstadt am 21. Mai!

Über die **Vereinsturniere** (Vereinsmeisterschaft, Paul-Hoffmann-Gedenkturnier, Jahresblitzen) berichtet Rainer Dittmann. Er berichtet auch über das Abschneiden der **Mannschaften**. Vorwegnehmen möchte ich die Werbung für den Vereinspokal, ausgetragen als Paul-Hoffmann-Gedenkturnier ab kommenden Freitag. Die nächste USV-Einzelmeisterschaft findet in Gerolzshofen statt, so dass dieses Jahr mehr von uns teilnehmen sollten! Derzeit haben sechs Spieler ihre Teilnahme bekundet, die letzten Jahre waren es nur zwei bis vier.

Am 27.3. treffen wir ab 14 Uhr im Halbfinale des **Viererpokals** auf Prichsenstadt, Kiebitze sind willkommen. **Am 21.5. richten wir auch das Offene Senioren-Blitzturnier des USV aus!**

Seit einer Urlaubsvertretung von Harald Bittner bin ich auch zuständig für die Versorgung der Zeitungen mit Schachartikeln im Raum Schweinfurt und Haßberge. Auf der **Vereins-Homepage**, betreut von Sven Markwardt, finden sich daher neuerdings auch alle Berichte von den Schweinfurter Mannschaftskämpfen. An der Pinwand in der Spinnmühle gibt es immer alle Einzelergebnisse und alle Tabellen und Berichte.

Abschließend eine Info über die **finanzielle Situation** und ein **Blick in die Zukunft**: Die Vereinskasse entwickelte sich zufriedenstellend. Die rückständigen Beiträge konnten eingenommen werden und von Oberbürgermeisterin Gudrun Grieser gab es zum Abschied eine großzügige Zuwendung. Auch unsere Tagesveranstaltungen konnten positiv beitragen, doch dies ist für die Zukunft nicht auf Dauer gesichert. Zuschüsse und Spenden werden kaum noch zu steigern sein, fixe Ausgabenkosten wurden hinterfragt und wie AfZ und Telefonanschluss auch gestrichen. Die Nebenkosten der Spinnmühle sind vermutlich jährlich (im überschaubaren Rahmen) steigend. Die Abfallentsorgung haben wir seit Februar übernommen. Aber auch für andere Kosten sollte man immer einen jährlichen Puffer haben, ohne dass man gleich auf die allgemeine Rücklage zugreifen muss.

So sollte man künftig z.B. bei Mannschaftskämpfen mit über zwei Stunden einfache Fahrt bereits am Vortag anreisen, was auch die Mannschaft mehr vereint. Aber auch ein Vereinsausflug oder die erneute Austragung einer Lebenden Partie Schach sollte anvisiert werden. **Nur mit Aktivitäten und Öffentlichkeitsarbeit können wir derzeitige Mitglieder halten und neue Mitglieder gewinnen!**

Ich bitte daher, der **moderaten Beitragsanpassung** (Top 7) ab dem nächsten Jahr zuzustimmen.

Norbert Lukas (1. Vorsitzender Schachklub Schweinfurt 2000 e.V.)

Einladung zur Mitgliederversammlung

Die satzungsgemäße Mitgliederversammlung findet am Freitag dem 11.03.2011, um 19.30 Uhr im Schachlokal Spinnmühle, Gutermannpromenade, statt. Hierzu ergeht herzliche Einladung an alle Mitglieder. Stimmberechtigt ist, wer das 16. Lebensjahr vollendet hat. Anträge müssen 3 Tage vor der Versammlung schriftlich oder per Email beim 1. Vorsitzenden Norbert Lukas eingegangen sein. Das Protokoll der letzten Mitgliederversammlung liegt zur Einsichtnahme aus.

Nachstehende Tagesordnungspunkte sind vorgesehen:

1. Begrüßung
2. Bericht des 1. Vorsitzenden
3. Bericht des Kassiers und der Kassenrevisoren
4. Entlastung Kassier/Vorstand für das Jahr 2010
5. Bericht des Spielleiters
6. Bericht des Jugendleiters
7. **Abstimmung über die Anpassung der Mitgliedsbeiträge**
 - Jahresbeiträge ab 2012:
 - Schüler 12,- € (statt 6,-)
 - Jugendliche 24,- € (statt 12,-)
 - Erwachsene 60,- € (statt 48,-)
 - Familien 72,- € (statt 60,- €)
 - Sonderbeiträge sind nach Absprache aus sozialen Gründen möglich
8. Anträge
9. Freie Aussprache/Verschiedenes

Mit freundlichen Grüßen

Norbert Lukas

(Schweizerstr. 66a, 97526 Sennfeld, Tel. 09721 6427230, E-Mail: norbertlukas@gmx.de)

Protokoll von der Mitgliederversammlung am 11.03.2011 des Schachklubs Schweinfurt 2000

Der erste Vorsitzende Norbert Lukas eröffnete um 19.40 Uhr die Versammlung und begrüßte die Anwesenden. Erschienen waren 22 stimmberechtigte Mitglieder. Die Versammlung war damit beschlussfähig.

Norbert Lukas berichtete über die Ereignisse des abgelaufenen Jahres. Jedem anwesenden Mitglied wurde eine Abschrift seines Berichts ausgehändigt. Der Bericht ist als Anlage zum Protokoll beigelegt.

Danach berichtete Spielleiter Rainer Dittmann über die sportlichen Ereignisse.

Am Vereinskupen nahmen 14 Spieler teil. Es siegten Michael Birken und Norbert Lukas punktgleich vor Johannes Mann und Erich Feichtner.

An der Vereinsmeisterschaft nahmen 7 Spieler teil. Es siegte Norbert Lukas vor Erich Feichtner und Günther Memmel.

Am Jahresblitzturnier nahmen insgesamt 30 Spieler teil. Es siegte Norbert Lukas vor Jaro Neubauer und Janko Kolosnjaj.

Derzeit stellt unser Schachklub 5 Mannschaften. Die 1. spielt in der Landesliga, die 2. in der Unterfrankenliga, die 3. in der Bezirksliga, die 4. in der Kreisliga und die 5. in der B-Klasse. Die 5. steht bereits als Sieger in der B-Klasse 2 fest und steigt auf.

Es folgte der Bericht des Jugendleiters Matthias Mann und des Jugendtrainers Wolfgang Kassubek. Derzeit können bei Turnieren wieder alle Altersklassen mit Jugendlichen bzw. Schülern besetzt werden. Bei der Unterfränkischen Jugendmeisterschaft in Hobbach Anfang des Jahres waren von uns leider nur die U14 bis U 18 vertreten. Erfreulich ist der erste Platz von Johannes Mann in der U14. Jan Peter Itze verfehlte die Qualifikation für die bayerische Meisterschaft nur knapp (punktgleich mit dem 2., aber leider schlechtere Wertung). Die übrigen Teilnehmer erreichten gute Mittelplätze.

Der Bericht des Kassierers Wolfgang Kassubek verzeichnete Einnahmen von 13.806 Euro und Ausgaben von 12.630 Euro und damit einen Überschuss von 1.176 Euro. Der Bestand insgesamt betrug 10.154 Euro. Es gab keine Betragsrückstände mehr.

Wolfgang Kassubek begründete anschließend weshalb trotz des Überschusses eine Betragserhöhung notwendig sei. Der Überschuss für 2010 enthielt eine außerordentliche Spende von der ehemaligen Oberbürgermeisterin Gudrun Grieser in Höhe von 1000 Euro, außerdem die Beitreibung rückständiger Beiträge von 800 Euro. Darüber hinaus wurde die Überweisung einer Rechnung für 2010 in Höhe von 600 Euro erst zu Beginn des Jahres 2011 ausgeführt. Ohne die außerordentlichen Einnahmen und unter Berücksichtigung der erst später gezahlten Rechnung wäre, wie in den Vorjahren, ein negatives Ergebnis herausgekommen. Durch die beabsichtigte Beitragserhöhung ab 2012 würden voraussichtlich Mehreinnahmen von ca. 1.100 Euro erzielt werden.

Daraufhin wurde über die Erhöhung der Mitgliedsbeiträge abgestimmt. Die Erhöhung der Betragssätze wurde von der Mitgliederversammlung bei 2 Gegenstimmen und einer Enthaltung angenommen. Die Betragssätze pro Jahr belaufen sich ab 2012 daher auf:

Schüler (bis 14 Jahre) 12,- €

Jugendliche, Studenten, Auszubildende 24,- €

Erwachsene 60,- €

Familien 72,- €

Die Ermäßigung der Beiträge im Einzelfall aus sozialen Gründen bleibt möglich.

Die Revisoren Christian Rink und Thomas Griebmann konnten zur Mitgliederversammlung leider

nicht persönlich anwesend sein. Sie hatten die Kasse geprüft und mit einem Vermerk im Kassenbuch eine ordentliche und übersichtliche Kassenführung bestätigt. Per E-Mail an den Vorsitzenden befürworteten sie die Entlastung des Kassierers.

Auf Antrag des 1. Vorsitzenden wurde durch die Mitgliederversammlung der Kassierer einstimmig bei einer Enthaltung entlastet.

Anschließend erfolgte einstimmig die Entlastung der übrigen Vorstandsmitglieder durch die Mitgliederversammlung.

Letzter Punkt der Tagesordnung waren Anträge und freie Aussprache. Anträge zur Mitgliederversammlung waren keine eingegangen.

Schülersprecher Marco Viernekäs regte an, erneut ein Jugendtandemturnier und den Pommes-Pokal durchzuführen.

Das Tandemturnier ist fest eingeplant. Pommes-Pokal wird geprüft.

Wolfgang Kassubek trug vor, dass das Jugendtraining nur von ihm und Hans-Peter Roos bestritten wird, wobei jeder eine Gruppe übernimmt. Zweckmäßig seien aber 3 Gruppen. Es müsste noch ein weiterer Jugendtrainer gefunden werden. In der anschließenden Diskussion über geeignete Personen zeichnete sich jedoch noch keine konkrete Lösung ab.

Bedauert wurde außerdem der Austritt einiger langjähriger Mitglieder, die sich möglicherweise über versäumte Geburtstagswünsche geärgert hatten und nicht bereits waren, die anschließende Entschuldigung und Wiedergutmachung zu akzeptieren.

Die Versammlung wurde gegen 21.30 Uhr beendet.

Günther Memmel (Schriftführer)

Nachtrag zum Protokoll:

Hinsichtlich der Trainersuche für das Jugendtraining ist festzuhalten, dass zwischenzeitlich Joachim Völker Interesse bekundet hat, beim Jugendtraining mitzuwirken. Vielen Dank an Joachim!